



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. Mai 2020

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Wiesbadener Kindertagesstätten weiten ihre digitalen Angebote aus

Mit der gemeinsamen Homepage aller Wiesbadener Kindertagesstätten - www.du-gehoeerst-zu-uns.de - sowie einem Instagram und Facebook-Kanal der städtischen Kindertagesstätten (erreichbar unter www.instagram.com/kitas.stadt.wiesbaden und www.facebook.com/kitas.stadt.wiesbaden) haben die Wiesbadener Kindertagesstätten ihre digitalen Angebote seit Anfang April deutlich ausgeweitet.

„Wir haben im Zuge der Schließung der Kindertagesstätten sehr schnell festgestellt, dass verstärkt auch digitale Kommunikationskanäle genutzt werden, um mit Kindern und Familien in Kontakt zu bleiben oder aber kreative Ideen zu transportieren“, sagt Sozialdezernent Christoph Manjura. „Wir sind dann sehr schnell zu der Überzeugung gelangt, auf gemeinsamen Plattformen allen Kindern und Familien digitalen Zugang zu Kochideen, Basteltipps, Tapetenkinos, Bewegungsangeboten oder vorgelesenen Geschichten zu ermöglichen.“

Mittels der Website seien alle Wiesbadener Kitas, explizit also auch die freien Träger, eingeladen, unter den Kategorien Basteln und Bauen, Kochideen, Unterhaltung sowie Singen und Tanzen Videos hochzuladen. „Da viele Eltern auch soziale Medien nutzen und wir hier über Smartphone und Tablets noch direkter auf die Bildschirme und damit zu den Kindern gelangen, haben wir uns zudem dazu entschlossen, für die vierzig städtischen Kindertagesstätten je eine gemeinsame Instagram und Facebook-Seite ins Leben zu rufen“, so Manjura. Auch hier fänden sich viele Geschichten, Anregungen und

Mitmach-Ideen wieder.

„Mein besonderer Dank gilt all unseren Erzieherinnen und Erziehern. Sie haben in den vergangenen Wochen Außergewöhnliches geleistet“, betont der Sozialdezernent. „So wurde mit reduzierter Personalstärke die Notbetreuung sichergestellt. Zudem wurde, so gut es geht, der Kontakt zu den Kindern und Familien gehalten. Und zusätzlich sind mit ganz viel Engagement und Herzblut jede Menge digitale Inhalte produziert worden. Wir laden alle Kinder und Familien herzlich ein, sich davon im Internet und den sozialen Medien selbst ein Bild zu machen.“

+++